

BATTENBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Wie aus einem Mauerblümchen ein Juwel wurde

hr. Es steht an der Hauptstrasse im Mättli, hat mehr als 150 Jahre auf dem Buckel und bildet einen wohlthuenden Kontrast zur Überbauung Silberhorn.

Da das Haus als erhaltenswert eingestuft wurde, hätte es bei einem Abbruch im gleichen Stil wieder aufgebaut werden müssen. Glücklicherweise haben sich Huwylers entschlossen, das Haus zu renovieren. An der Aussenhülle durfte nichts Wesentliches verändert werden. Natürlich war es nötig, morsche Balken zu ersetzen. Fenster ohne Sprossen waren nicht erlaubt. Das grosse Fenster auf der Nordseite musste mit einer Holztür, einem Tor zu einer Heubühne ähnlich, cachiert werden, denn das Mättli steht in der Landwirtschaftszone.

Da die Aussenhülle gegeben war, konnte die Raumhöhe im Erdgeschoss nur minim erhöht werden (197cm). Dank des Einbaus einer Vollholzdecke konnten zumindest die Unterzüge entfernt werden. Marco Huwyler gibt zu bedenken: „Hätten wir Gelder der Denkmalpflege beansprucht, wären vermutlich die Auflagen und Kontrollen noch grösser und in keinem Verhältnis zu den Beiträgen gestanden. Da ich „Stromer“ gelernt habe, konnten wir



viele Arbeiten als Eigenleistung erbringen. Ausserdem haben wir, wo es möglich war, Handwerker aus Beatenberg beschäftigt. Als ausgewiesener Fachmann ist uns Hans Jaun (Hohlenweg) mit Rat und Tat beigestanden. Den Handwerkern gehört ein grosses Dankeschön. Sie trugen zum Gelingen des Umbaus wesentlich bei.“ Eliane Huwyler ergänzt: „Zum Glück war im Obergeschoss ein Gästezimmer, welches zur Ferienwohnung gehörte. Dadurch durften wir in der Ferienwohnung ein normales Badezimmer mit Dusche einbauen. Jetzt hoffen wir, für die Dachwohnung einen geeigneten Dauermieter zu finden, damit wäre dem Erstwohnungsanteil Genüge getan.“ Annelies Vogel, die im Mättli aufgewachsen ist, zeigt ein Foto ihres Elternhauses von 1900. Da fällt auf, dass das Gebäude wesentlich grösser war, wegen eines Anbaus auf der Ostseite, der im Laufe der Jahre einmal abgerissen wurde. Dafür fehlte damals der munzige Holzschärm zur Strasse hin. Beatenberg ist ja nicht gerade gesegnet mit schützenswerten Häusern, darum ist es ein Glücksfall, dass hier im Mättli ein Juwel entstanden ist, das Einheimische und Gäste erfreut.



INHALT

Schulhauswartinnen	2
Raiffeisen bleibt im Dorf	3
Was im Läbe würklech zellt	4
Silberhorn	5
Gratulationen	7
Osternestchen suchen	8
EvD wird 80	10

Daten 2015: Änderung

Mangels Traktanden findet die angesagte ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 24. April 2015 nicht statt. Ebenfalls wurde die vorgängige Informationsveranstaltung vom 27. März 2015 abgesagt.

Ausbau Bhendenkehr

Das Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis I, hat das Mitwirkungsverfahren für den Ausbau des Bhendenkehrs lanciert. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 16. Februar 2015 bis 17. März 2015. Die Gemeinde Beatenberg, als direkt betroffene Gemeinde, wurde zur Stellungnahme gebeten. Um das Kreuzen von LKWs oder Bussen zu ermöglichen und um die Unfallquote zu senken, ist der Ausbau des Bhendenkehrs nötig. Heute misst die Kurve 7.50 m und soll neu auf 11.20 m verbreitert werden. Auch soll das Längsgefälle angepasst und der Kurvenradius vergrössert werden. Der Gemeinderat befürwortet das Ausbauprojekt und hat in der Stellungnahme Verbesserungsvorschläge wie Radstreifen und Ausbau bis zur Leitplanke unterhalb Bhendenkehr, damit die Mittellinie aus Sicherheitsgründen gemacht wird, eingegeben.

Schulhauswartinnen

Im Dezember 2014 beschloss der Gemeinderat einen Nachkredit für die Arbeitsplatzbewertung Schulhaus Spirenwald. Die Arbeitsplatzbewertung aus dem Jahr 2005 wurde im Januar 2015 durch den Fachverband der Hauswarte Berner Oberland, Wimmis, überarbeitet. Gleich-

zeitig wurde die Arbeitsplatzbewertung für das Schulhaus Waldegg ebenfalls kontrolliert und überarbeitet. Neu ergibt sich für das Schulhaus Waldegg ein Arbeitspensum von 37 % und für das Schulhaus Spirenwald ein Arbeitspensum von 43 %.

Die Schulhauswartin Spirenwald, Denise Suter-Cygan, kündigte per 31. März 2015 ihre Arbeitsstelle nach knapp 5 Dienstjahren. Neu wird Marija Preradovic intern vom Schulhaus Waldegg ins Schulhaus Spirenwald wechseln und Beatrice Maissen-Löffel wird neu per 1. April 2015 als Schulhauswartin im Schulhaus Waldegg angestellt. Der Gemeinderat dankt Denise Suter für ihre Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Gemeinderat

Bewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbaren Energien

Der Kanton Bern fördert Gebäude mit niedrigem Energieverbrauch verbunden mit der Nutzung von einheimischen, erneuerbaren Energien. Die Erstellung von Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien soll deshalb möglichst unkompliziert und soweit sinnvoll ohne formelles Baubewilligungsverfahren möglich sein.

Aufgrund der Revision des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes bedürfen die vorangehenden kantonalen Richtlinien vom Juni 2012 einer Anpassung. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat die Richtlinien „Bewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbaren Energien“

überarbeitet.

Die neuen Richtlinien können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <http://www.be.ch/portal/de/veroeffentlichungen/publikationen.html>

Trotz gelockerter Richtlinien ist für nicht genügend angepasste Anlagen (siehe neue Richtlinien) eine Baubewilligung nötig. Dies gilt auch für Solaranlagen auf Kultur- und Naturdenkmälern. Wir bitten um entsprechende Einhaltung der neuen Vorschriften.

Bei Unklarheiten oder Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung (033 841 81 25) gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung

Ergebnis Altkleidersammlung 2014

Im vergangenen Jahr sind im gelben CONTEX-Altkleidercontainer beim Werkhof Beatenberg insgesamt 2'288 kg Altkleider und Gebrauchtschuhe entsorgt worden, wie die Recyclingfirma mitteilt. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von Fr. 457.60 kommt der Procap Bern, Regionalstelle Interlaken-Oberhasli zugute. CONTEX und Procap Interlaken-Oberhasli bedanken sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiterhin rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvoller Entsorgungsmöglichkeit.

Bekanntgabe von Geburtsdaten

Damit Dorfvereine (Musikgesellschaft, Feldschützen, Frauenverein, etc.) sowie die Kirchge-

meinden (sofern Personen nicht der jeweiligen Kirche angehören) Bürgerinnen und Bürger kontaktieren oder im Rahmen eines hohen Geburtstages ehren können, müssen sie über die Personendaten (Geburtsdatum) verfügen. Die Gemeinde gibt den Vereinen und der Kirchgemeinden gestützt auf Artikel 11 des kantonalen Datenschutzgesetzes und im Interesse der Bürgerinnen und Bürger diese Daten bekannt. Bürgerinnen und Bürger, die wünschen, dass ihre persönlichen Daten nicht bekanntgegeben werden, können dies mit einer Mitteilung an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Gemeindeschreiberei, Hälteli 393, 3803 Beatenberg, schriftlich kundtun. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

Gemeindeschreiberei

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Herzlich willkommen im gemütlichen

Sämi **Restaurant** Erika

Chilche Pintli

Steaks Salate

Fondue Rösti Desserts

Telefon 033 841 00 30
www.chilchepintli.ch



Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker · Beatenberg
Dorf-Lade 033 841 12 25
Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

Dorf-Lade
Lebensmittel · Käse

RAIFFEISEN

Wir bleiben in Beatenberg

Die beiden Verwaltungsräte haben eine Absichtserklärung für einen Zusammenschluss der Raiffeisenbank Ringgenberg mit der Raiffeisenbank Jungfrau unterzeichnet.

Der Bankenmarkt erlebt einen bemerkenswerten Strukturwandel: Kundenbedürfnisse verändern sich, gesetzliche Auflagen steigen und die Anforderungen an die Verantwortlichen der Banken werden laufend grösser. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen setzen sich die Institute regelmässig eingehend mit der Weiterentwicklung ihrer Unternehmung auseinander.

Die Verwaltungsräte der beiden Raiffeisenbanken Ringgenberg und Jungfrau haben im Februar 2015 eine Absichtserklärung für den Zusammenschluss per 1. Januar 2016 unterzeichnet. Der endgültige Entscheid wird an der Generalversammlung im April 2016 durch die GenossenschaftlerInnen gefällt.

Im Zentrum der Überlegungen steht der langfristige, höchstmögliche Nutzen für unsere Mitglieder und Kunden. Die gewohnte Kundennähe und die kompetente Beratung in allen Geldangelegenheiten bleiben erhalten. Die Kunden werden weiterhin durch die langjährigen, vertrauten Ansprechpersonen betreut. Im Rahmen des Zusammenschlusses sind keine Schliessungen von Geschäftsstellen geplant. Mit insgesamt zehn Standorten verfügt die neue Bank in ihrem Geschäftskreis über ein dichtes Bankennetz.

Standort Beatenberg bleibt unverändert

Die Geschäftsstelle Beatenberg bleibt im bisherigen Rahmen mit den gleichen Öffnungszeiten und Dienstleistungen

bestehen und wird nach wie vor durch Karin Lauffs kompetent geführt. Dabei steht ihr in gewohnter Form auch Spezialisten von Ringgenberg zur Verfügung. Mit diesem Vorgehen wollen wir unser Bekenntnis zum Standort Beatenberg bekunden und hoffen gleichzeitig, dass zahlreiche Kunden von Beatenberg unsere Dienstleistungen weiterhin rege benützen. Zudem leisten wir auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Dienstleistungsangebotes für unsere zahlreichen Gäste in Beatenberg. Nebenbei profitiert auch die Einwohnergemeinde von den Steuereinnahmen.

Haben Sie noch eine Frage, melden Sie sich bei Orlando Gitz.

Die Raiffeisenbank Ringgenberg hat das Geschäftsjahr 2014 wiederum erfolgreich abgeschlossen.

Erfolgreicher Geschäftsgang 2014

Die Raiffeisenbank Ringgenberg kann 2014 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurückblicken. Mit einem Wachstum von 3.3 % auf 311 Mio. Franken konnte die starke Position im Hypothekengeschäft erfolgreich behauptet werden. Auch der Zufluss an Kundengeldern nahm mit 2.7 % auf 244 Mio. Franken erfreulich zu. Der Betriebsertrag liegt mit plus 1 % oder 4.7 Mio. Franken über dem Vorjahr. Aufgrund von Investitionen in unsere Beratungsqualität nahm der Geschäftsaufwand um 3.5 % auf 2.9 Mio. Franken zu. Mit einem Jahresergebnis von 390'330 Franken liegen wir 1 % über dem 2013. Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung eine Verzinsung von unverändert 6 % beantragen.



Orlando Gitz
Vorsitzender der Bankleitung



Karin Lauffs-Fink
Leiterin Geschäftsstelle

Informationsveranstaltung

Anlässlich unserer Informationsveranstaltung werden wir Ihnen weitergehende Informationen zum Geschäftsgang und zum Zusammenschluss abgeben. Die entsprechenden Einladungen werden den GenossenschaftlerInnen rechtzeitig zugestellt. Der Anlass mit Nachessen findet am **Freitag, 10. April 2015 im Kongress-saal** statt.

Kennzahlen 2014 in Mio. CHF

Bilanzsumme	354.0	+3.8%
Kundenausleihungen	329.7	+3.7%
Kundengelder	243.9	+2.7%
Betriebsertrag	4.7	+1.0%
Geschäftsaufwand	2.9	+3.5%
Jahresgewinn	0.4	+1.0%
Anzahl Mitglieder	3'453	+0.5%

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Ringgenberg
3852 Ringgenberg
Telefon 033 828 61 61
www.raiffeisen.ch/ringgenberg
ringgenberg@raiffeisen.ch

GEWERBETIPP

ABEND DER OFFENEN PRAXISTÜR

BEI DR. AUSTEL, BEATENBERG



FREITAG 24. APRIL
AB 17.00

Ein Blick hinter die Kulissen einer Arztpraxis?

Das Team der Praxis zusammen mit Dr. Austel erklärt Ihnen Blutdruck, Blutzucker messen Röntgenbilder...

Es würde uns freuen, viele Interessierte zu begrüßen und Ihnen unseren Praxisalltag zu zeigen.

Team Praxis Dr. Austel
Gewerbeverein Beatenberg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Hauptversammlung Gewerbeverein

17. April im Bergrestaurant
Vorsass, 19.30 Uhr
Extrafahrt Niederhornbahn 19.05

Ich helfe Ihnen bei der Buchhaltung und Steuererklärung

Gafner-Gafner Renate
Buchhalterin mit eidg. FA
Steinacker 673
3803 Beatenberg
Tel. 078 731 91 39

www.steuererklaerung-gafner.ch

Zu vermieten

ab 1. Juni 2015
Beatenberg Waldegg

3-Zimmer-Wohnung (NGF 70m2)

Mietzins Fr. 980.- exkl. NK,
10 Autominuten von Interlaken,
sonniger Balkon!

Urs Zimmermann
033 841 19 76 / uzb@tcnet.ch



Buchtipps

Die Unwahrscheinlichkeit der Liebe

von A. J. Betts

„Nebenan zieht ein Neuling ein. Durch die Wand höre ich die unentschlossenen Schritte einer Person, die nicht weiss, wo sie sich hinstellen soll. Ich höre Nina mit der heiteren Stimme einer Flugbegleiterin die Aufnahmeformalitäten durchgeht, als ob zu erwarten wäre, dass der bevorstehende „Flug“ problemlos verlaufen wird und man dem Notausgang keine Beachtung zu schenken braucht...“

Als im Zimmer nebenan eine neue junge Patientin einzieht, entsteht über Klopfzeichen und kurze Briefchen eine zarte Freundschaft. Als Zac endlich das Spital verlassen darf, kann er sich leider nicht mehr von Mia verabschieden. Doch ihre Wege kreuzen sich wieder und eine rührende, aber auch witzige Geschichte nimmt ihren Lauf.

Während Zac sofort die Sympathien der Leser bekommen wird, macht es Mia diesen schon deutlich schwerer. Zac ist sehr hilfsbereit, einfühlsam und trotz seinem schweren Los ein netter Kerl. Dagegen ist Mia sehr zickig, launisch und unfreundlich. Man spürt, dass sie eine riesige Wut im Bauch hat.

Die Form der Ich-Erzählung hat zur Folge, dass der Leser am Leben von Zac und Mia mit der Diagnose Krebs, ganz direkt mit all seinen Höhen und Tiefen teilnehmen kann. Ein Buch das bewegt, berührt, nachdenklich macht und aufzeigt, dass es sich immer lohnt für das Leben und die Liebe zu kämpfen.

Susi Flükiger

Die Schule Beatenberg



NMM-Projekt und Ausstellung

Die Schülerinnen und Schüler der 7. – 9. Klasse arbeiten in der Woche vom 20. – 24. April selbstständig an einem Projekt aus dem Bereich Natur-Mensch-Mitwelt. Sie wählen das Thema selber, machen Experimente, beschreiben diese und ihre Erkenntnisse daraus. Die Arbeiten werden von einer Jury, bestehend aus Externen und Lehrpersonen, bewertet.

Die Arbeiten werden am Montag, 27. April 2015 von 16.00 bis 20.00 Uhr im Kongress-Saal präsentiert und ausgestellt. Alle Interessierten sind herzlich zu dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SchülerInnen und LehrerInnen
der 7. – 9. Klasse

Theater der 5./6. Klasse

Im Kongress-Saal, Donnerstag, 2. April, 20.00 Uhr

Was im Läbe würklech zellt...
„Die Krokotasche“ in Mundart übersetzt und ergänzt von Benjamin Lüthi

Die kostbare Krokodilledertasche der ewig nörgelnden Frau Laferi ist verschwunden und mit ihr eine Menge Geld! Die reiche Dame vermutet den Stadtstreicher Paul und ist empört, dass der Kriminalkommissar mehr an ihre Schusseligkeit als an einen Diebstahl glaubt. Aus purer Wut täuscht sie einen

Raub vor, damit die Kripo tätig wird. Die Rechnung geht fast auf, doch das Ergebnis ist anders: Frau Laferi pfeift mit einem Mal auf Geld, Schmuck und Krokotasche! Zum Glück für andere... Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserer Theateraufführung.

SchülerInnen und LehrerInnen
der 5. + 6. Klasse

Papiersammlung

Am Donnerstag, 30. April 2015 sammeln wir morgens ab 07.30 Uhr im ganzen Dorf Papier und Karton. Bitte stellen sie **Papier und Karton sauber getrennt und gut gebündelt** an den Strassenrand. Mit dem Erlös aus der Papiersammlung finanziert die Schule Exkursionen, Schulreisen und Landschulwochen.

Besten Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Die Schule Beatenberg

Gleichenfalls können beim Werkhof Elektrogeräte gratis abgegeben werden.

Osterhasen giessen im Bel-Air

Einmal mehr nahm sich Heinz Feuz Zeit, mit den Kindern der 1. und 2. Klasse Osterhasen zu giessen.

Während zwei Vormittagen durfte jedes Kind unter seiner kundigen Anleitung selber einen Schokoladenhasen giessen.

Ein grosses MERCI dir Heinz für dein grosses Engagement!

Mächtig stolz trugen sie den Hasen dann sorgfältig nach Hause. Fast alle kamen nicht angeknabbert daheim an.

Aber nicht nur wir Menschen mögen Schokolade. Das musste ein Kind schmerzlich erfahren, als es seinen Hasen auf den Boden des Schulhausplatzes stellte. Plötzlich verschwand dieser zwischen den Zähnen eines vorbei streunenden Hundes!

Arnold Schmocker offerierte uns das alles. Herzlichen Dank für diese grosszügige Geste!

Schülerinnen und Schüler der
1. + 2. Klasse, Vreni Wüthrich



Gratis Pferdemist Für den Garten, Rosen etc.

Pferdemist als Dünger ist hervorragend geeignet, weil er einen sehr hohen Nährstoffgehalt hat, mit dem der Boden versorgt wird und sich die Pflanzen somit frei bedienen können. Vor allem Stickstoff, Magnesium, Phosphat und Kalium werden durch den Pferdemist der Erde beigemischt, eine Wohltat für Blumen und Gemüse. **Der Pferdemist ist in Säcke à ca. 50 Liter abgefüllt.**

Karin & Marcel Frutiger

Telefon 079 459 07 09 oder 033 822 91 90



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann

3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen



Qualität liegt
uns am

REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten

Innen und Aussen

Planung und Gestaltung

Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken

Denkmalpflege

Spezielle Beschichtungen

Spezielle Verputztechniken

VEREINE/DIVERSES

Energieeffiziente Holzbauten auf hohem Niveau**Siedlung Silberhorn**

Im Berner Oberländer Ferienort Beatenberg entsteht mit der Siedlung Silberhorn ein Gebäudeensemble aus vier Wohnhäusern, das architektonisch neue Akzente setzt. Dem Projekt liegt die Idee von Qualität statt Quantität zugrunde, welche die gewachsenen Strukturen respektiert und an Wohnqualität Ausserordentliches bietet. Von den vier projektierten Bauten sind die ersten drei Mehrfamilienhäuser bezogen, das vierte Wohnhaus befindet sich im Bau und wird im Sommer 2015 bezugsbereit sein.

Die Beziehung zwischen Wohnen und Landschaft wurde bewusst thematisiert. Die lockere, versetzte Anordnung der Häuser ergibt eine gute Verflechtung mit den anschliessenden Grünräumen, ermöglicht interessante Durchblicke und garantiert allen Bewohnern eine spektakuläre Aussicht auf die Berner Alpen. Die vorgefundenen, für Beatenberg typischen, mächtigen Bergahorne konnten in das Projekt integriert werden. Die Gebäude wurden in zeitgemässer Holzbauweise erstellt und haben eine klare eigenständige Identität, ohne deswegen das traditionelle Siedlungsbild zu stören. Der natürlich vorhandene und nachwachsende Baustoff Holz erweist sich als nachhaltig und charaktervoll

zugleich. Davon zeugen die Fassaden, welche mit einer hinterlüfteten Schalung aus unbehandeltem Schweizer Lärchenholz verkleidet sind. Die einzelnen Wohnungen bieten viel Individualität. Die Wohnbereiche öffnen sich wechselseitig über die Ecke hin zur Sonne und zu den Bergen. Die Fenster und Glasfronten dienen der Verflechtung der Innenräume mit der Umgebung und lassen die Landschaft so zu einem Teil der Gebäude werden. Jede Wohnung verfügt über eine grosszügige, geschützte Loggia, welche optisch und physisch den Innenraum erweitert. Die Wohnungen sind rollstuhlgängig und direkt von der Einstellhalle mit dem Lift erreichbar.

Der hochwertige Ausbaustandard gewährleistet höchsten Schallschutz und eine maximale Wohnqualität. Die nach der Fertigstellung gemessenen Schalldämmwerte übertreffen die erhöhten Anforderungen gemäss SIA-Norm und sind von herkömmlichen Massivbauten kaum zu übertreffen. Eine dichte Gebäudehülle, grosse Dämmstärken sowie die Holz-Pelletheizung kombiniert mit Solaranlagen prägen die nachhaltige und energiebewusste Grundhaltung der Siedlung, welche Beatenberg einen würdigen und architektonisch gelungenen Dorfeingang vermittelt.

Anerkennung gebührt der Beaten GmbH (www.beaten-gmbh.ch) als Bauherrschaft, die dieses risikofolle Projekt mit viel Mut und Engagement in Angriff genommen hat und im Laufe 2015 zu Ende bringen wird.

Heinz Fahrni, dipl. Architekt SIA
BSA, Steffisburg

Matteo Lüthi gewinnt EKI Cup 2015

Sieben Rennen in den Disziplinen Riesenslalom, Slalom und Minikipp-Slalom (Slalom mit kurzen Minikipp-Stangen) organisiert von verschiedenen Skiclubs in der Region Oberland Ost während der ganzen Saison gehören zum EKI-Cup. Am Final-Rennen auf dem Männlichen standen rund 150 junge Skifahrerinnen und Skifahrer am Start.

Mit Matteo Lüthi vom Skiclub Beatenberg, Jahrgang 2005, Kategorie U10, gewann einer der jüngsten Teilnehmer die Gesamtwertung. Herzliche Gratulation zum tollen Erfolg!

VSS

Der Verein Schulhausareal Schmocken hat dem Gemeinderat Beatenberg Ende Januar ein Angebot für die Übernahme des ehemaligen Schulhausareals Schmocken eingereicht. Ein erstes konstruktives Gespräch hat bereits stattgefunden. Der Verein klärt nun die Bedingungen für eine geeignete Trägerschaft ab.

Vereinsversammlung: Freitag, 8. Mai 2015, 20.00 Uhr. Weitere Informationen folgen in der Mai-Ausgabe der Drachebärg Zytig.

Vorstand VSS

zu vermieten

im Mättli, neu renovierte

4-Zi Dachwohnung

Zentrale Lage, Bergsicht,
Haltestelle Postauto,
Gartensitzplatz, Balkon, seitl.
Lauben, Cheminée
Preis 1600.00 exkl. NK

Auskunft:

eliane.vogel@bluewin.ch
oder Tel. 079 387 51 92

Zu vermieten in Beatenberg**4 1/2 Zimmer Familienwohnung**

- grosszügiger Grundriss, 130m² NWF
- offene Küche, grosser Wohn-/Essbereich
- grosser Balkon, See- und Bergsicht
- Nähe Dorfstrasse, gute Zufahrt
- Miete CHF 1'480.- exkl. NK
- Parkplatz in EH CHF 80.-

Architekturbüro
Heinz Müdespacher

Auskunft 079 407 90 30



Dürst Beatenberg GmbH
Gewerbezone Federal
3803 Beatenberg

Turi Dürst
N 079 136 63 06
cleverbauart@quicknet.ch

Wand-/Bodenbeläge

- Teppiche aller Art
- Parkett
- Kork
- Vinyl
- Laminat
- Linoleum
- PVC-Beläge

Sonnenschutz

- Sonnen-/Lamellenstoren
- Innenbeschattungen
- Vorhänge

www.cleverbauart.ch

BAUARBEITEN
U. GROSS NIKLAUS
3803 Beatenberg
Tel. 033 841 21 07
Fax 033 841 21 07

Der Herr ist tatsächlich auferweckt worden!



Als Maria aus Magdala und Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus mit wohlriechenden Salbölen zum Grab Jesu kommen, finden sie den Stein weggerollt vom Grab. Zwei Männer in blitzenden Gewändern fragen sie: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferweckt worden.“

Die Frauen kehren vom Grab zurück und berichten alles den Jüngern und den andern. Aber denen erscheinen die Worte wie leeres Geschwätz und sie glauben ihnen nicht. Später erscheint der Auferweckte dem Petrus und den andern Jüngern. Endlich können auch sie in den Ostergruss miteinstimmen und bestätigen, was bereits die Frauen bezeugten: „Der Herr ist tatsächlich auferweckt worden.“ Zum Jünger Thomas sagt der Auferweckte: „Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Selig, die nicht mehr sehen und glauben!“

Tatsächlich ist es heute für viele Menschen eine Schwierigkeit, dass sie glauben sollen, was sie nicht überprüfen oder beweisen können. Aber wer deshalb alles nur für leeres Geschwätz hält, sollte bedenken, dass es ohne den Osterglauben heute kein Christentum gäbe. Glauben und Wissen ist nicht dasselbe.

Das heisst aber nicht, dass der Glaube deshalb sinnlos ist. Man sollte Glauben und Wissen nicht gegeneinander ausspielen. Beides hat seine Berechtigung. Paulus umschreibt den Glauben auch als Hoffnung. Im 8. Kapitel des Römerbriefes heisst es im Vers 24: „Eine Hoffnung aber, die man sieht, ist keine Hoffnung.“ Was aber wäre eine Welt ganz ohne Hoffnung?

Die Osterbotschaft verkündet, dass Jesus Christus nach seinem Tod am Karfreitag am Ostermorgen auferweckt worden ist. Das Grab ist leer, der Stein weggerollt. Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern der himmlische Vater! Gott, der ins Leben ruft, kann auch vom Tod auferwecken, zu neuem, zu ewigem Leben. Darin fusst auch die Vorstellung, dass für uns nicht einfach Schluss ist, wenn sich der Kreis des irdischen Lebens schliesst. Da kommt noch etwas, ewiges Leben ist uns verheissen. Die Endlichkeit unseres irdischen Lebens wird im Licht der Osterbotschaft in einen neuen Zusammenhang gestellt und ins rechte Licht gerückt. Alles erhält dadurch eine neue Bedeutung. Liebe Leserin, lieber Leser, in dem Sinn wünsche ich Ihnen frohe Ostern!

Lukas Stettler



Ostern, 5. April, Live-Ausstrahlung des Gottesdienstes

An diesem Ostersonntag kommt unsere Kirchgemeinde zu einer ganz besonderen Ehre: Der Gottesdienst wird live aufgenommen und auf Radio BEO ausgestrahlt. Der Gemischte Chor Beatenberg wird uns passende Stücke vortragen und uns beim Gemeindegesang tatkräftig unterstützen. Zu hören sein werden geistliche Werke von Mozart, Bruckner, Eichendorff und Schubert. Wir freuen uns, wenn eine stattliche Gemeinde diesen Gottesdienst mit uns feiert und laden herzlich dazu ein.

Das Rahmenprogramm mit Stimmen aus unserer Kirchgemeinde und einem Porträt des Hilfswerks „Island Kids Philippines“ beginnt bereits um 9.00 Uhr.

Frauentreff

Donnerstag, 09. April 2015

Drahtseilbahn Beatenberg Station ab 12.44 Uhr, Thun Casino an 13.40 Uhr. Ab Thun Casino bis Hünibach spazieren wir dem See entlang! Kaffee und Kuchen in Hünibach im Tea Room Ryser. Jede löst selber, Anmeldung nicht nötig!

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde April 2015



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

3. April, 10.00 Uhr, Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn

5. April, 10.00 Uhr, Oster-Gottesdienst mit Abendmahl, Live-Aufnahme Radio BEO, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg, Orgeldienst: Michael Malzkorn

12. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

19. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Hans Häsler

26. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 2. April, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Nachmittag für Senioren

22. April 2015, 14.00 bis 17.00 im Kongress-Saal. Fritz Bieri präsentiert uns eine Auswahl seiner wunderschönen Naturaufnahmen aus der Umgebung von Beatenberg. Anschliessend an den Dia-Vortrag verköstigen uns die Frauen vom Frauenverein mit einem feinen Zvieri.

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule macht Frühlingsferien und beginnt wieder nach den Ferien am 3. Mai.

Gemeindeessen

Mittwoch, 8. April, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 10. und 24. April, 19.45 bis 20.15 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler. Am Ende der Arbeitswoche

schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

Konfunterricht

Montag, 27. April, 18.00 bis 19.15 Uhr im Pavillon.

Bestattungen

26. Januar, Erika Eggenberger, 4. Oktober 1944 – 18. Januar 2015

2. März, Jörg von Allmen, 15. September 1967 – 21. Februar 2015

4. März, Fritz Schmocker, 21. Oktober 1947 – 23. Februar 2015

12. März, Greti Schwander-Witschi, 29. Oktober 1922 – 5. März 2015

13. März, Margrit Frieda „Greti“ Zimmermann-Müller, 11. April 1928 – 4. März 2015

19. März, Annemarie Hefti-Frei, 16. Mai 1940 – 12. März 2015

Abwesenheit des Pfarrers

Vom Samstag, 11. April bis Sonntag, 19. April hat Pfarrer Lukas Stettler Ferien.

Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.



Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

7. April
Brönnimann Alfred
Lood 207B
90 Jahre

10. April
Müller-Ditzler Elsa
Altersheim, Stockbrunnen 91
89 Jahre

13. April
Gafner-Bieri Rosa
Altersheim, Stockbrunnen 91
87 Jahre

14. April
Schmocker Bernhard
Hubel 108C
86 Jahre

14. April
von Däniken Erich
Schafschürli 152A
80 Jahre

21. April
Gafner-Scheidegger Klara
Altersheim, Stockbrunnen 91
105 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden.

Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Herr und Frau Walle und Beate Moiser aus Herford DE für 20 Jahre.

Herr und Frau Balsiger aus Niederhasli für 26 Jahre.

Herr und Frau Steffen und Beate Hering aus Michelstadt für 25 Jahre.

Wir freuen uns schon heute, die geschätzten Gäste bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen. Haben auch Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Frühlingsaktion Thunersee

Profitieren Sie von der Frühlingsaktion Thunersee und erwerben noch bis zum 17. April Ihr Ticket bei uns auf dem Tourist-Center.

Saisonstart der St. Beatus-Höhlen

Bereits am 21. März war es soweit: die St. Beatus-Höhlen haben ihre Pforten wieder für die vielen interessierten BesucherInnen geöffnet. Bis zum 25. Oktober sind die Höhlen täglich von 09.30-17.00 Uhr offen, das Höhlenmuseum täglich von 11.30-17.30 Uhr. Die professionelle Führung durch die Höhlen dauert etwa 75 Minuten. Die Wege sind nicht rollstuhl- und kinderwagengängig. Auf Anfrage können auch individuelle Führungen organisiert werden.

Budget Hotel

Was passiert mit dem Budget-Hotel? Eine Frage, die uns alle interessiert. Beatenberg verfügt momentan über elf Hotels. Eines davon, das Budget Hotel, wurde noch vor kurzem als Altersheim genutzt. Ende November konnten die etwa 30 BewohnerInnen ihre Zimmer im neu umgebauten Altersheim beziehen. Nun die Frage, wie weiter

mit dem Budget-Hotel? Herr Hans Swierstra, der Eigentümer des Budget Hotels, hat uns schon immer versichert, dass das Hotel im Frühjahr 2015 wieder eröffnet wird. Es freut uns sehr, dass das Haus am 1. Mai 2015 die Türen für unsere Gäste wieder öffnet. Herr Swierstra wird das Haus vermieten. Zurzeit finden noch verschiedene Renovationsarbeiten statt. Der Hoteleingang wird erneuert und die Zimmer werden gestrichen sowie mit neuen Möbeln ausgestattet. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Drachebärg Zytig. Mit dieser Unterkunft wird das vielfältige Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten in Beatenberg

erweitert. Vom Viersterne-Comfort mit Wellness, über die originellen Themenzimmer im Zeit und Traum Hotel, übernachten auf 2000 m ü. M. mit 360° Panoramasicht, zwei oder drei Sterne Zimmer im Dorf in familiärer Atmosphäre, ausschliesslich mit Südlage sowie für Jugendliche oder Familien eine günstigere Übernachtungsmöglichkeit im renovierten „Budget-Hotel“. Jedes Hotel hat seine Einzigartigkeit. Es freut uns ausserordentlich, dass auch im Jahr 2014 wieder mehrere Hotels Auszeichnungen erhalten haben. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Hotelbetriebe, welche im 2014 für ihre gute Qualität ausgezeichnet wurden.

**Frühlingsskifahren im Berner Oberland**

Die einen freuen sich nach den kalten Monaten auf die ersten Frühlingsboten und geniessen die wärmenden Temperaturen, die anderen können vom Winter gar nicht genug kriegen. Gut gibt es im Berner Oberland Bergbahnen, deren Saison noch fast bis Ende April dauert! Skifahren bei angenehmen Temperaturen und immer noch tollen Verhältnissen ist in folgenden Skigebieten noch möglich bis:

06. April 2015: Grindelwald First, Grindelwald-Männlichen,

Meiringen-Hasliberg, Axalp
12. April 2015: Kleine Scheidegg, Mürren-Schilthorn

Osternestchen suchen

Am Ostersonntag kommt der Osterhase wieder auf den Beatenberg und versteckt viele Osternestchen. Ab 10.00 Uhr beginnt die Suche bei der Weggabelung beim Schützenhaus im Rischerental. Der Osterhase wird persönlich anwesend sein und das Startzeichen zur Suche geben.

Die Osternestchensuche wurde jeweils vom Gewerbeverein Beatenberg organisiert. An dieser Stelle danken wir Noldi Schmocker recht herzlich für sein Engagement in den letzten Jahren, damit dieser tolle Anlass für die Kinder durchgeführt werden konnte.

In diesem Jahr unterstützt Bea-

tenberg Tourismus den Anlass, damit dieser wieder statt findet.

Neuer Werbeartikel im Tourismusbüro

Gerne präsentieren wir Ihnen unseren neuen Werbeartikel. Neu verkaufen wir USB-Sticks aus Holz mit 8 GB Speicherplatz. Die Sticks für CHF 15.— sind ab sofort bei uns im Tourismusbüro erhältlich.

Als Geschenkidee sind die Sticks auch in einer Metallbox für CHF 17.— verfügbar. Alle Sticks sind mit dem Beatenberg Tourismus Logo geschmückt und auf der Rückseite ist der Slogan eingepreßt.

**COUPON****BERGHAUS
NIEDERHORN****FRÜHLINGS-SAISONSTART AUF DEM NIEDERHORN****Bratwurst mit
Kartoffelsalat**
Gültig am 18. April 2015**18
APRIL**→ Die Niederhornbahn
fährt Sie zum Einfachpreis
gleich auch retour! ←*Raus, hoch und geniessen!*

Gaumenschmaus. Made by

Dorint

Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Öffnungszeiten Ausflugsziele

Aareschlucht Westeingang	03.04.2015
Aareschlucht Osteingang	14.05.2015
St. Beatushöhlen	21.03.2015
Trümmelbachfälle	Anfang April
BLS Schifffahrt Thuner-/Brienzersee	03.04.2015
Freilichtmuseum Ballenberg, Brienz	11.04.2015
Interlaken-Heimwehfluh	03.04.2015
Beatenberg-Niederhorn	18.04.2015
Erlenbach-Stockhorn	18.04.2015
Mülenen-Niesen	18.04.2015
Interlaken-Harder	25.04.2015
Stechelberg-Mürren-Schilthorn	25.04.2015
Grindelwald-First	09.05.2015
Grindelwald-Pfingstegg	09.05.2015
Wengen-Männlichen	23.05.2015
Grindelwald-Männlichen	23.05.2015
Grindelwald-Bussalp	23.05.2015
Grindelwald-Grosse Scheidegg	23.05.2015
Wilderswil-Schynige Platte	23.05.2015
Brienz-Rothorn	06.06.2015
Hasliberg-Alpen Tower	20.06.2015

Ganzjährig offen: Blausee, Isenfluh-Sulwald, Interlaken-Lauterbrunnen/Grindelwald-Kl. Scheidegg-Jungfrauoch.

**Veranstaltungen April**

Do 02. Theater 5./6. Klasse:
„Was im Låbe wårklich zellt...“,
20.00 Uhr im Kongress-Saal

Fr 03. Karfreitagsgottesdienst,
10.00 Uhr reformierte Kirche
Beatenberg

So 05. Ostergottesdienst, 10.00
Uhr reformierte Kirche Beatenberg

**So 05. Osternestchen suchen im
Rischerental,**
ab 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr. Info:
Beatenberg Tourismus

**Fr 17. Hauptversammlung
Gewerbeverein** im Berg-
restaurant Vorsass 19.30 Uhr
Extrafahrt Niederhornbahn 19.05

**Fr 24. Abend der offenen Tür bei
Dr. Austel,** Beatenberg, ab 17.00

**Sa 25. 80 Years Jubilee Harry
„Satchmo“,** Hotel Beatus Sund-
lauenen, Buffet ab 18.30 Uhr,
Konzertbeginn 20.00 Uhr

**Mo 27. Ausstellung NMM-Pro-
jekte,** 7.-9. Klasse, 16.00 –
20.00 Uhr im Kongress-Saal

Do 30. Papiersammlung

Veranstaltungen in der Region

Mo 06. 55. Interlaken Classics,
17.00-19.00 Uhr
Burgkirche Ringgenberg

Sa 11. Kinderkleiderbörse,
Verkauf ab 14.00 Uhr,
Sekundarschule Interlaken

So 12. Ballenberg Schwinget
10.00-17.00 Uhr, Freilichtmuseum
Ballenberg, Hofstetten bei Brienz.
Verschiebedatum: 19. April 2015

Fr 17. Lesung mit Franz Hohler,
20.15 Uhr Kleintheater
Schlosskeller

Wöchentliches Angebot**Täglich auf Anfrage**

Lama Wandern Infos und Anmel-
dung: Elsi Schmocker,
Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen / Paragliding,
Infos und Anmeldung: Beatenberg
Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Sonntag bis Donnerstag

Stall-Visite, Beim Melken helfen
oder Kåber streicheln auf einem
Bauernhof in Beatenberg
Infos und Anmeldung: Ueli & Erika
Schmocker-Fuhrer,
Tel. 033 841 17 17

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr in Hotel
Hotel Restaurant Gloria.
Infos Tel. 033 841 12 57

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder im
Panorama Hallenbad Beatenberg
(bis 10. April)

**Besichtigung Bunkeranlage
Fischbalm,** Info & Anmeldung:
Beatenberg Tourismus, Tel. 033
841 18 18

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von
13.00-20.30 Uhr im Panorama Hal-
lenbad Beatenberg (bis 10. April)

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von
13.00-20.30 Uhr im Panorama
Hallenbad Beatenberg (bis 10.
April 2015)

Beachten Sie auch das Gåstepro-
gramm in der Broschüre Winter-
Info 2014/15.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenbergtourismus.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten über Ostern
Karfreitag, 03.04. 10.00-12.00 Uhr
Ostersamstag 10.00-12.00 Uhr
Ostersonntag geschlossen
Ostermontag 10.00-12.00 Uhr

Öffnungszeiten April
Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr
13.30-17.30 Uhr
Samstag 10.00-12.00 Uhr
Sonntag geschlossen

fruehlings-aktion.ch

**Frühlings-
Aktion am Thunersee**

CHF 45.-
Wåhlen Sie drei aus fünf Ausflügen,
einlõsbar 18.4. bis 31.5.2015.
Nur im Vorverkauf bis 17.4.2015!

Information & Verkauf
Verkauf online sowie
bei den drei Bergbahnen,
der BLS Schifffahrt, den
St. Beatus-Hõhlen, den
BLS Reisezentren, STI-
und RBS-Verkaufsstellen.
Tel. 033 225 90 00

Schifffahrt Niesen Stockhorn Niederhorn St. Beatus-Hõhlen

Mehr Leistung durch effiziente
Elektrolõsungen für Privat-,
Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59

Erich von Däniken wird 80

hpg. Unsere „Drachebärg Zytig“ will den Geburtstag ihres am 14. April 1935 geborenen Weltenbürgers Erich von Däniken (EvD) nicht unerwähnt lassen.

Lieber hätte ich geschrieben „gebührend erwähnen“, aber was bedeutet „gebührend“ für einen Mann, dessen Ideen die Fachwelt der Astrophysiker alarmierten, dessen 38 Bücher in 32 Sprachen übersetzt worden sind und sich an die 65 Millionen Mal verkauft haben. Wie werden wir einem Mitbürger gerecht, der in mindestens sieben Fernsehkanälen aufgetreten ist und zahlreiche Ehrungen aus aller Welt empfangen hat? Über dessen Gedanken die Fachwelt zwar geteilter Meinung ist, den sie aber weder übergehen noch totschrweichen kann. Doch etwas können wir ihm vielleicht mitgeben: Erich darf und soll das Gefühl bekommen, auf unserem Berg gut gelandet zu sein, eine Heimat gefunden zu haben.

Für unser Dorf wiederholt sich in Erich von Däniken gleichsam seine These von den Ausserirdischen: Er ist gleichsam „Unser

Mann vom andern Stern“. So ist er nicht nur für die weite Welt ein Unikum, er ist es auch für den Beatenberg, der weit und eng zugleich ist. Als Bergdorf auf 1200 m ü. M. sind wir dem All ein klein wenig näher als das Gros der Menschheit. Für uns bedeutet das Entstehen des weltbekannten Prä-Astronautikers für den „schönsten Ort der Welt“ (Originalton EvD) Selbstwertstärkung und Werbung zugleich. Sein Weg führte von Schaffhausen und Freiburg über verschiedenste Stationen im Gastgewerbe und über ungezählte weltweite Reisen zu den „Geburtsorten“ seiner Thesen herauf in unser Dorf. Er ist hier keineswegs auf dem Ruhebänkchen angelangt. Aktiv, ja rührig und mit seltener Redefertigkeit hält er den Topf seines Forschens und seiner Thesen am Kochen.

Wir wünschen ihm, dass sein Geist noch lange so wach bleiben darf und seine Gesundheit weitere Reisen erlaubt. Mögen sich für ihn Vergangenheit und Zukunft noch lange auf dem Beatenberg treffen – in einem steten und wachen **Jetzt**.



Immer da, wo Zahlen sind.

Limitiertes Termingeldangebot 2015

3 Jahre zu 0.55 % Zinssatz

5 Jahre zu 0.77 % Zinssatz

Maximaleinlage pro Kunde: CHF 1 Mio. Mindestbetrag: CHF 5000.–

Dauer: 1. Februar bis 30. April 2015

Raiffeisenbank Ringgenberg

Ihre selbständige Dorfbank - eine Beziehung die sich lohnt

RAIFFEISEN



Am **Mittwoch, den 1. April**, punkt 9.00 Uhr, wird das Hotel Jungfraublick abgerissen. Wer dem altherwürdigen „Blick“, wo so manches Fest gefeiert, so mancher Witz erzählt, so mancher Rausch getrunken und so manche Liebesnacht vorbereitet wurde, seine letzte Ehre erweisen möchte, sei hiermit herzlich eingeladen. Bitte gebührend Abstand einhalten!